

in

Andreas Etzrodt

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> in		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Andreas Etzrodt	August 24, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	in	1
1.1	HomeCINEMA - Anleitung	1
1.2	Intro	2
1.3	fehler	3
1.4	Installation	3
1.5	Anforderungen:	3
1.6	Anleitung	4
1.7	Editieren der Cycle-Gadgets	7
1.8	codeeingabe	8
1.9	Rechtliches	8
1.10	Autor	10
1.11	Registrierung	10
1.12	Thanks	12
1.13	Zukunft	12
1.14	Historisches	13

Chapter 1

in

1.1 HomeCINEMA - Anleitung

HomeCINEMA Bedienungsanleitung

Einleitung

...Was ist das für ein Programm?

Autor

...Meine Adresse

Copyright

...Kopierrecht und Rechtliches

Registrierung

...So bekommen Sie die Vollversion

Hardwareanforderungen

...Was braucht man noch?

Installation

...Wie installiert man es?

Codeeingabe

...Eingabe des Registrierungscode

Bedienung

...Wie benutzt man es?

Listen editieren

...Wie man HC an seine Bedürfnisse anpasst

Fehler !!!

Dankeschön
...Wer hat geholfen?

Zukunft
...Was kann ich noch erwarten?

History
...Versionsübersicht

© 1995-2000 by Andreas Etzrodt

1.2 Intro

```
*****
*           Down there glows America           *
*           Down there glows Africa           *
*           Down there burn people who think  *
* that mankind is the most important thing *
*                                           *
*           Fury in the Slaughterhouse        *
*****
```

HomeCINEMA (auch "HC") ist - wieder eine - Videoverwaltung. Warum ich nun noch eine geschrieben habe? Das ist die "Standardausrede": ich habe mich auf dem Markt (Aminet) umgesehen und keine Videoverwaltung gefunden, die meinen Ansprüchen genügte. Entweder war die Verwaltung zu kompliziert, zu teuer, fehlerhaft oder sie lief nicht 100%ig auf meinem Amiga mit Kickstart 3.1 und Grafikkarte. Deshalb habe ich HC geschrieben.

Was bietet HC denn nun?

HomeCINEMA...

- ist sehr einfach zu bedienen
- ist lauffähig ab MC68000
- ist stabil
- unterstützt verschiedene Grafiken als Knöpfe
- Listen für Medium, Tonformat und Kategorie sind editierbar
- verbraucht wenig Speicher
- ist klein
- druckt einzelne Datensätze komplett oder Titel-Listen
- bietet eine (ausdruckbare) Statistik-Funktion
- unterstützt Grafikkarten
- wird immer noch weiterentwickelt
- hat sehr viele Fans

Besonders durch die einfache Bedienung werden auch Sie HomeCINEMA schnell lieben.

Und nun viel Spaß beim verwalten Ihrer Videos!

Andreas Etzrodt

1.3 fehler

Es ist möglich, dass das GlowIcon-Grafikset nicht mit der richtigen Palette erscheint. Dies ist aber ein Fehler im Compiler und hat nichts mit dem Set an sich zu tun (ok, mit der Farbanzahl). Ich werde versuchen, den Fehler zu umgehen. Bis dahin kann ich nur raten, die anderen Grafiksets zu benutzen.

Wenn Ihnen sonst noch Fehler auffallen, teilen Sie sie mir bitte mit.

1.4 Installation

Sie installieren HomeCINEMA einfach, indem Sie die komplette Schublade auf die Festplatte in ein Verzeichnis Ihrer Wahl kopieren. HC benötigt keinerlei Assigns.

Falls Sie andere Knöpfe benutzen möchten, sollten Sie die Datei "Graphic" im Ordner "Config" in einen Editor laden. Dort tragen sie den Namen des ORDNERs ein, in dem ihr Wunsch-Grafikset liegt. Die Ordner der Grafiksets befinden sich im Verzeichnis "Graphics". Wenn Sie also das "GlowIcon"-Grafikset benutzen möchten, tragen Sie in die Datei in die erste Zeile ein: "Glow-Graphics" (ohne Anführungszeichen).

Es ist auch möglich, eigene Knöpfe und Titelbilder zu malen. Diese Dateien müssen aber genauso groß sein, wie die vorhandenen Dateien. Sie können auch das Titelbild komplett weglassen, indem sie es umbenennen oder löschen. Dann wird es nicht mehr angezeigt. Aber vorsicht: die Knöpfe werden auf jeden Fall benötigt!

1.5 Anforderungen:

Minimale Anforderungen sind Kickstart und Workbench 3.0 (V39), ein 68000-Prozessor und (warscheinlich, aber nicht getestet) 1 MByte RAM. Mehr Speicher kann aber nie schaden, gerade jetzt, wo Speicherchips so günstig sind, sollte doch niemand mehr mit weniger als 4 MByte arbeiten, oder? Sehen Sie meine Betatester (im Abschnitt "Dankeschön"): da fängt es erst mit 18 MByte an! Niemand kann mir noch erzählen, er könne sich nicht mehr Speicher leisten. Aber ich schweife ab, schließlich SOLLTE man auch mit 1 MByte auskommen, es kommt aber ganz darauf an, wie viele Programme man im Hintergrund am laufen hat (Screenblanker, MCP, MultiCX o.ä.). DANN KÖNNTE es schiefgehen. Deshalb: besser zuviel als zuwenig RAM!

Ein 68020 oder 030 ist sehr anzuraten, aber wie gesagt nicht notwendig.

Eine Festplatte ist anzuraten, aber nicht unbedingt notwendig. HomeCINEMA läßt sich auch von Diskette sehr gut benutzen.

Die Workbench muß eine Auflösung von mindestens 640x400 Punkten haben. Dies könnte z.B. PAL:HiResInterlaced sein, oder Multiscan:Productivity. PAL:HiRes reicht nicht aus, da er nur 256 Punkte vertikal zur Verfügung stellt. Falls Sie nur PAL:HiRes benutzen können, sollten Sie die Höhe des Screens manuell im Screenmode-Voreinsteller auf 400 Zeilen erhöhen. Dadurch haben Sie zwar immer noch die gleiche niedrige Auflösung, aber weil der Bildschirm nun nach oben und unten "rollt", können Sie HomeCINEMA benutzen.

Um schönere Knöpfe zu erhalten, sollten sie sich MagicWB (© Martin Huttenloher) besorgen (registrieren). Dies ist aber auch optional und nicht zwingend erforderlich.

An Software wird sonst nur noch die Gadgetools.library und die ASL.library im Libs:-Verzeichnis benötigt, was aber kein Problem darstellen sollte, da diese Libraries ab OS 2.0 standardmäßig mitgeliefert (und installiert) werden.

Der Courier.font in der Größe 13 sollte im Fonts:-Verzeichnis zu finden sein, was seit OS2.0 wohl der Fall sein sollte.

1.6 Anleitung

```

*****
*      Alles, was du wissen willst,      *
*      alles, was du suchst,            *
*      findest du in dir,              *
*      denn du bist, was du tust.      *
*      Bohr' in deinen Wunden,         *
*      mach' dir klar, dass du noch lebst. *
*      Finde dich selbst,              *
*      bevor du innerlich verwest      *
*                                       *
* Wenn du wirklich willst - Böhse Onkelz *
*****

```

Bedienung von HomeCINEMA:

Starten Sie HomeCINEMA durch einen Doppelklick auf das Icon. Nun erscheint das Hauptfenster und das Titelbild. Nach einem weiteren Klick mit der Maus verschwindet das Titelbild und man hat nun freie Sicht auf das Hauptfenster. Die Datei "default.dat" ist bereits automatisch geladen worden. Das soll die Bedienung im Alltag erleichtern. So muß man nicht bei jedem Start erst seine Daten laden. Meistens hat man sowieso nur eine Datei mit Filmen, die man dann immer wieder verwendet. Wenn man seine eigene Datei nun also "default.dat" nennt, wird sie bei jedem Start automatisch nachgeladen. Praktisch, nicht?

Aufbau des Hauptfensters:

Auf der linken Seite - nicht zu übersehen - finden Sie eine Liste. Sie zeigt sämtliche in der Datei vorhandenen bereits eingegebenen Filme, bzw. deren Titel an. Sie können mit der Maus einzelne Filmtitel anklicken und auch in der Liste scrollen. Die Filmtitel werden hier alphabetisch geordnet angezeigt.

Im rechten Abschnitt des Hauptfensters sehen Sie mehrere Gadgets, in denen die einzelnen Daten (Titel, Darsteller, Regie, usw.) des im Listview hervorgehobenen Films angezeigt werden und bearbeitet werden können.

Rechts unten sehen Sie dann die Kontroll-Knöpfe:

- Zurück: hiermit können Sie in der Liste nach oben scrollen, bzw. den vorherigen Film hervorheben (als aktuellen Film kennzeichnen).
- Vor: hiermit wird in der Liste nach unten gescrollt, bzw. der nächste Film hervorgehoben (als aktueller Film gekennzeichnet).
- Annehmen: Hiermit können Änderungen an Filmen, aber auch neue Filme, in die Datenbank übernommen werden.
- Neu: die Gadgets auf der rechten Seite werden geleert. Hier können Sie nun die Daten des neuen Filmes eingeben. Achtung: WENN DIE DATEN EINGEGEBEN SIND, UNBEDINGT "ANNEHMEN" ANKLICKEN, DAMIT DER FILM IN DIE DATENBANK ÜBERNOMMEN WERDEN KANN!
- Löschen: nach einer Sicherheitsabfrage wird der aktuelle Film gelöscht.
- Suchen: es wird ein Fenster geöffnet, um in der Datenbank nach einem bestimmten Begriff zu suchen. Außerdem ist es möglich, eine Such-Liste erstellen zu lassen. Dazu später mehr.
- Drucken: gibt die Daten auf einem Drucker aus.

Im Menü können Sie wählen:

Projekt:

- Neue Datei: löscht die aktuelle Datei aus dem Speicher.
- Öffnen: hiermit kann man eine andere Datei "per Hand" laden.
- Sichern: die aktuelle Datei wird unter dem aktuellen Namen gespeichert.
- Sichern als: die aktuelle Datei wird unter einem neuen Namen gespeichert.
- Statistik: ein Requester mit einer Statistik erscheint.
- Über: ein Requester mit Informationen über das Programm erscheint. Wenn Sie hier auf "Registrieren" klicken, wird ein neuer Requester geöffnet, wo sie ihre Registrierungsdaten eintragen können. Mehr darüber

hier.

- Beenden: nach einer eventuellen Sicherheitsabfrage (←
erscheint
nur, wenn die aktuelle Datei verändert wurde) wird das
Programm beendet.

Fenster:

- Position speichern: speichert die aktuelle Position des Hauptfensters, wo es dann beim nächsten Neustart auch wieder erscheint.

Hinweis: Sie können einige Menüpunkte auch durch Tastatur-Shortcuts erreichen. Drücken Sie hierfür die rechte Amiga(A)-Taste und gleichzeitig das Zeichen, das im Menü hinter dem anzuwählenden Menüpunkt angegeben ist.

Aufbau des Suchen-Fensters:

Im oben Bereich sehen Sie mehrere Cycle-Gadgets. Am Anfang ist davon nur eines benutzbar (die anderen sind "abgeschaltet"). Wenn sie darauf klicken, können Sie wählen, wo gesucht werden soll. Je nachdem, ob ein Suchstring eingegeben oder ein anderes Cycle-Gadget verändert werden kann, werden die unteren Gadgets an- oder ausgeschaltet.

Durch Druck auf den Knopf "Suche" wird - raten Sie mal - gesucht... Gesucht wird immer ab (aber exclusive) dem aktuell angewählten Datensatz. Das "Suchen-Fenster" wird immer geschlossen, unabhängig davon, ob etwas gefunden wurde oder nicht.

"Abbruch" bricht die Suche ab und schließt das Fenster.

Drücken Sie "Liste", um eine Such-Liste erstellen zu lassen. Die Kriterien hierfür sind die gleichen, wie wenn Sie einfach suchen möchten. Wenn Sie also eine Liste aller DVDs erstellen möchten, aktivieren Sie im ersten Gadget "Medium" und im nun benutzbaren Gadget "DVD". Wenn Sie nun auf "Liste" klicken, erscheint ein neues Fenster mit allen DVDs, die in der aktuell im Speicher befindlichen Datenbank vorhanden sind.

Nun können Sie diese Liste speichern (nur die Titel der Filme) oder ausdrucken (auch nur die Titel der Filme - zur Zeit). Mit "Weiter" geht es zurück zum Such-Fenster.

Im Menü kann man wieder per "Fenster/Position speichern" die aktuelle Position des Suchen-Fensters sichern, so daß es beim nächsten Neustart wieder an dieser Position erscheint.

Der "Drucken"-Requester:

Hier kann man wählen, wie der Ausdruck erfolgen soll.

"Nur Datensatz" druckt nur den aktuellen Film mit allen Daten, wie Darsteller, Regie, Länge, FSK usw.

"Titelliste" druckt alle Filme, allerdings nur deren Titel, so wie sie in der Liste im Hauptfenster erscheinen

"Liste+Nummern" ist wie "Titelliste", druckt aber auch die Kassettennummern.

"Abbruch" bricht den Druckauftrag ab.

Die Statistik (Menü im Hauptfenster):

Es erscheint ein Requester, der folgende Daten über die aktuelle Datenbank enthält:

Filme insgesamt,
Ältester Film,
Jüngster Film,
Längster Film,
Kürzester Film,
Gesamtlänge aller Filme,
Durchschnittslänge,
Speicherverbrauch und

Mit "Drucken" können diese Daten ausgedruckt werden. Mit "Weiter" wird der Requester beendet.

1.7 Editieren der Cycle-Gadgets

ACHTUNG: FALLS SIE ANFÄNGER SIND UND SICH NICHT MIT EDITOREN AUSKENNEN, KÖNNEN SIE DIESES KAPITEL ÜBERSPRINGEN. FÜR DIE FUNKTION VON HOMECINEMA IST ES NICHT NÖTIG, ES ZU LESEN.

Sie möchten HomeCINEMA an Ihre Bedürfnisse anpassen? Zum Beispiel haben Sie nur DVDs oder Laserdiscs und möchten, dass dies dann auch standardmäßig bei der Eingabe von Filmen benutzt wird (anstatt wie bisher VHS)? Oder Ihnen fehlen verschiedene Kategorien (z.B. die "Mischkategorien", wie "Sci-Fi-Western", "Horror-Komödie" o.ä.), aber andere Kategorien benötigen Sie nicht?

Kein Problem mehr!

Seit der Version 1.30 von HomeCINEMA ist es möglich, die Listen der Cycle-Gadgets (die Gadgets für Kategorie, Medium und Ton) selbst zu ändern. Sie können eigene Listenelemente einfügen, oder einfach welche löschen. Sie müssen sich nur mit einem Texteditor auskennen.

Die Namen der Listen lauten: "Kategorien", "Medium" und "Ton"... Sie finden sie im Unterverzeichnis "Daten".

Wichtig ist, dass Sie so gut wie alle Zeichen benutzen dürfen, nur

der senkrechte Strich (die Taste links neben der Backspace-Taste) ist nicht gestattet. Er wird programmintern benutzt. Leerschritte sind aber möglich

Schreiben Sie bitte in jede Zeile nur ein Element. Jedes Element darf die Länge von 50 Zeichen NICHT überschreiten.

1.8 codeeingabe

```
Wenn Sie sich für HomeCINEMA
registrieren
lassen, bekommen Sie von mir einen 30stelligen Freischaltcode.
```

Um den Code eingeben zu können, müssen Sie als erstes HomeCINEMA starten. Dann gehen Sie in das Menü und wählen den Menüpunkt "Info/Registrieren...". Es erscheint ein Requester mit allgemeinen Informationen über HomeCINEMA. Wenn Sie hier auf "Registrieren" klicken, wird ein neues Fenster mit zwei String-Gadgets und einem Kopf-Gadget geöffnet. Bevor es jemanden irritiert: "Registrieren" erscheint NUR, wenn man noch keinen gültigen Code eingegeben hat!

In der ersten Zeile geben Sie nun den Freischaltcode ein (ACHTUNG: ACHTEN SIE AUF GROSS- UND KLEINSCHREIBUNG !!!), in der zweiten Zeile Ihren Namen. Klicken Sie nun auf "Sichern", wird der Code im HomeCINEMA-lesbaren Format abgespeichert und gleich geprüft. Wenn der Code falsch eingegeben wurde, macht Sie ein entsprechender Requester darauf aufmerksam.

Ein Requester erscheint auch, wenn der Code richtig eingegeben wurde. Dieser zeigt aber natürlich: "Registrierung erfolgreich".

In beiden Fällen können Sie das "Registrier-Fenster" per Mausclick auf das Schließsymbol schließen. Von nun an (im Falle einer erfolgreichen Registrierung) können Sie HomeCINEMA uneingeschränkt benutzen.

1.9 Rechtliches

Das Programm "HomeCINEMA" und zugehörige Daten werden "wie sie sind" zur Verfügung gestellt. Der Autor übernimmt keinerlei Gewährleistung für Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Verlässlichkeit oder Freiheit von sonstigen Mängeln der oben genannten Programme und Daten, weder ausdrücklich, noch stillschweigend. In keinem Falle kann ich für irgendwelche Schäden oder Datenverluste, die von diesem Programm verursacht wurden, verantwortlich gemacht werden. Wenn Sie wichtige Daten mit Ihrem Computer verwalten, sollten Sie in jedem Fall Sicherheitskopien dieser Daten erstellen!

HomeCINEMA ist nicht Public Domain. Ich behalte mir jegliche Urheberrechte vor.

HomeCINEMA Copyright © 1995-2000 Andreas Etzrodt/SHARKsoft

HomeCINEMA darf frei verbreitet werden, solange folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Programm-Paket muß komplett sein.
- HomeCINEMA darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors nicht für kommerzielle Zwecke verkauft werden. Dies schließt den Vertrieb von HomeCINEMA zu überhöhten Preisen ein. Es dürfen lediglich Kosten für Medien und Kopieren erhoben werden. Der Vertrieb auf CD-ROMs ist gestattet, solange der Preis nicht DM 30 oder USD 20 übersteigt. Der Vertrieb auf Cover-Disks oder Cover-CDs ist gestattet, solange der Preis nicht DM 12 oder USD 10 im Fall von Disketten oder DM 20 oder USD 12 im Fall von CDs übersteigt.

Hiermit gebe ich besondere Erlaubnis, HomeCINEMA auf den Meeting Pearls CDs und auf den Aminet-CDs zu veröffentlichen!

Falls Sie HomeCINEMA in Ihre PD-Sammlung, Coverdisk oder ähnliches aufgenommen haben und am Schluß ein Exemplar übrig bleibt, dürfen Sie mir dieses gerne schicken.

Der Freischaltcode, den Sie nach der Registrierung für HomeCINEMA bekommen, ist nicht frei verteilbar. Er darf nur auf Ihrem eigenen Computer-System benutzt werden. Manipulationen am Freischaltcode sind untersagt.

Getestet wurde HomeCINEMA erfolgreich auf folgenden Computern:

- Amiga 4000 im Towerhawk, PowerUP604e-233MHz+68040/40MHz, 68 MByte RAM, Cybervision 64 Grafikkarte und OS 3.1 mit Directory Opus Magellan II. (Andreas Etzrodt)
 - Amiga 2000, A2630 68030/25MHz, 6 MB Fast- und 2 MB ChipRAM, A2091 SCSI, Oktagon IDE, Flickerfixer (Andreas Etzrodt)
 - Amiga 2000, GVP G-Force 68040/33MHz, 16 MB RAM, OS 3.5
 - Amiga 1200 im Micronik Tower, Blizzard 1230-68030/50MHz, 34 MByte RAM, Cybervision 64/3D Grafikkarte und OS 3.0. (Christian Steiner)
 - Amiga 1200 im Infinitiv Tower, OS 3.1, 34 MB Ram, Apollo 1240/40 Mhz (68040/68882), Zorro II - Board (Micronik Z-1), ext. Scandoubler Micronik, Infinitiv Designer-Tastatur. (Rainer Lübckemeier)
 - Amiga 4000/040, OS 3.0, 18 MB Ram, Grafikkarte Picasso IV. (Wolf Zimmer)
 - Amiga 1200, OS 3.1, 18 MB Ram Blizzard 1230-IV. (Wolf Zimmer)
 - Amiga 3000T, OS 3.0, 45 MB Ram, PowerUP604e-233MHz+68040/40MHz. (Heiner Schnieders)
 - (später) Amiga 3000T, OS 3.1, 5 MB RAM, 68030/25MHz, Cybervision 64 (Heiner Schnieders)
-

- Amiga 4000 im Micronik Tower, PowerUP 604e-233+68040/40MHz, 98 MB RAM, Cybervision 64 und OS 3.5 (Marc Horstmann)
- WinUAE 0.8.6R6 mit Picasso96/68020/Kick3.1-Emulation auf einem 333MHz-AMD K6-2-System mit 95MHz Bustakt, 64MB RAM und einer ASUS-RivaTNT-AGP-16MB-Grafikkarte. Auf diesem System liefen HomeCINEMA und UAE allgemein ziemlich gut. Die Performance ist ungefähr die gleiche wie bei meinem (richtigen) A2000 mit 68030. Eine Zeit lang habe ich mit diesem System sogar HomeCINEMA weiterentwickelt!
- WinUAE 0.8.8R1 und R8, ansonsten wie bei WinUAE 0.8.6R6.
- MacUAE 0.8.6 auf einem Umax Apus 3000 mit Picasso96/68020/Kick3.1-Emulation auf einem 200MHz-PowerPC-603ev-System, 80MB RAM und einer Village Tronic MacPicasso 750 (Banshee) Grafikkarte mit 8MB. Auf dieser Konfiguration ist das Programm allerdings (wie UAE allgemein) ziemlich langsam. Aber ich denke, auf einem G3- oder G4-Rechner wird man gut mit HomeCINEMA arbeiten können. PS: da MacUAE nicht gerade auf dem neuesten Stand ist, empfehle ich LinuxPPC samt UAE 0.8.10. Dieses unterstützt sogar SCSI (CDs brennen mit MakeCD auf einem Mac!!! - endlich CDs brennen mit einem vernünftigen Programm!)

1.10 Autor

```
*****
* Noone heard the prophet's cry, realized the madness *
*           Mother earth and human brain           *
*           Don't wait till the final collision      *
*           Time Zero                               *
* Dance Or Die                                     *
*****
```

Falls Sie einen Fehler finden oder einen Vorschlag zu HomeCINEMA machen möchten, zögern Sie nicht, mir zu schreiben:

Andreas Etzrodt
 Hauptstr. 15
 49835 Wietmarschen-Lohne
 Deutschland

E-Mail: the_shark@gmx.de
 Homepage: <http://www.sharksoft.de>

1.11 Registrierung

Shareware

HomeCINEMA ist Shareware. Das bedeutet, daß Sie es für eine Zeitspanne von 30 Tagen testen dürfen. Wenn Sie es danach weiter benutzen wollen, müssen sie sich registrieren lassen. Sie werden einen

"Freischaltcode" bekommen, der es Ihnen erlaubt, Ihre Daten zu speichern.

Preisliste

Registrierung HomeCINEMA	DM 20.00 / EUR 10.00 / HFL 25.00 / \$10.00
Versandkosten Europa	Frei
Versandkosten Internat.	Frei
Versandkosten eMail	Frei

(Bezahlung per Euro natürlich (noch) nicht in Bar möglich ;-)

Versandkosten sind OHNE Diskette, NUR der gedruckte Freischaltcode wird enthalten sein! Die neueste Version von HomeCINEMA gibt es im Aminet, auf den entsprechenden CDs und auf meiner Homepage. Sie können sich auch entscheiden, den Freischaltcode per E-Mail zugeschickt zu bekommen. Sie bekommen auch hier nur den Freischaltcode, nicht die neueste HomeCINEMA-Version.

- * ich nehme von nun an für die Registrierung auch Original-Spiele (Playstation, Dreamcast, CD32, GameGear oder GameboyColor) an. Bitte vorher anfragen, ob ich an einem bestimmten Spiel interessiert bin! Außerdem wäre ich auch bereit, Keyfiles von selbsterstellten Programmen anzunehmen, deren Registrierungsgebühr mindestens der von HomeCINEMA entspricht. Auch hier bitte ich um vorherige Anfrage.

Zahlungsweisen

Es gibt drei Wege, für HomeCINEMA zu bezahlen:

- Bargeld: Fügen Sie einfach Ihrem Brief das Geld bei (DM, HFL oder \$). Dies geschieht aber auf eigene Gefahr! Sie sollten das Geld zwischen mehrere Blatt Papier legen, damit man es von außen nicht erkennen kann.
- Scheck: Fügen Sie Ihrem Brief einen Euro-Cheque bei. In Deutschland können Sie auch einen V-Scheck benutzen.
- Überweisung auf mein Bankkonto (nur für Deutschland!!!!!!):

Volksbank Lingen, BLZ 266 600 60, Konto-Nr. 44 23 65 22 00. Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung Namen und den Zweck (HomeCINEMA-Registrierung) an. Außerdem brauche ich bei dieser Form der Bezahlung noch eine "richtige Bestellung" per E-Mail oder per Brief, damit ich weiß, wohin ich den Code schicken muß. Wenn Sie also per Überweisung bezahlen wollen, schicken Sie mir einen Brief oder eine E-Mail, daß Sie diese Überweisung tätigen wollen und wo ich den Freischaltcode hinschicken soll. Sobald das Geld dann bei mir eingegangen ist, werde ich den Code losschicken. Es ist also nicht nötig (und für mich eher irritierend!), das Geld zu überweisen und erst ein paar Tage warten, bis Sie den Brief/die E-Mail losschicken.

Bitte benutzen Sie das Registrierungs-Formular, das der HomeCINEMA-Distribution beiliegt. Senden sie es ausgefüllt an eine der folgenden Adressen:

Andreas Etzrodt
Hauptstr. 15
49835 Wietmarschen
Deutschland/Germany

E-Mail: the_shark@gmx.de

1.12 Thanks

Vielen Dank für die Unterstützung geht an:

- Christian Steiner für das Beta-Testen, viele gute Vorschläge und vor allem für die Gadgets.
- Wolf Zimmer für das Beta-Testen auf seinen Rechnern und für einige gute Vorschläge.
- Heiner Schnieders für einige gute Vorschläge, seiner Hilfe bei einem ganz speziellen Programmier-Problem und das Beta-Testen.
- Rainer Lübke meier für das Beta-Testen.
- Curt Esser und Christopher Jonko für viele Tips und Tricks, ohne die ich das Programm niemals hätte fertigstellen können.
- Jürgen Büdenbender und Christoph Behrends für die konstruktive Kritik und sehr gute Vor- und Ratschläge.
- Oliver Tacke für das überarbeitete NewIcon im GlowIcon-Stil und das neue Grafik-Set.

LAST NOT LEAST: ich danke Marc Horstmann. Und zwar für all seine Unterstützung (Mental: die Kanu-Tour werde ich nie vergessen...auch nicht, dass mein Proviant und meine Socken untergingen, als wir mit dem Boot gekentert sind :-)

AUSSERDEM DANKE ICH NOCH ALLEN MEINEN REGISTRIERTEN BENUTZERN!!!!

1.13 Zukunft

Tja, was kommt noch?....

- Programmsteuerung soll auch komplett über Tastatur möglich sein

- ein externes Programm (oder interne Routinen), um die Voreinstellungen leichter vornehmen zu können. Dies wird wohl eine der nächsten Erweiterungen werden.
- Lokalisierung (warscheinlich nicht über Catalogs sondern über eine neue Config-Datei - ist einfacher zu handhaben für mich)
- Installationsroutine
- Teilweise evtl. Konfiguration über Tooltypes
- Einbindung von Grafiken (z.B. Cover-Bild). Ich hatte mir das so vorgestellt: Man kann im Menü anwählen, ob ÜBERHAUPT die Grafik angezeigt werden soll (kann ja schließlich auch stören, wenn es schnell gehen soll). Wenn man dann sagt, dass die Grafik angezeigt werden soll, halbiert sich die Höhe der Liste auf der linken Seite. Unterhalb der Liste im Fenster erscheint dann das kleine Bild. Wenn für einen Film kein Bild vorhanden ist, wird ein Standard-Bild angezeigt (ein großes X oder so).

Ob dies so überhaupt machbar ist, kann ich noch nicht sagen. Aber ich werde in nächster Zeit daran arbeiten.

- Ihre Vorschläge?

1.14 Historisches

- 2.11 vom 21.05.2000:
 - ein paar Optimierungen, die das Programm etwas kleiner machen. Sonst aber nicht von "außen" erkennbar. ←
 - 2.10 vom 30.01.2000 (New-Millennium-Edition...):
 - um Abstand zu den Beta-Versionen zu bekommen habe ich diese Version schon 2.10 genannt. Da sich ja einiges getan hat, ist dies auch wohl rechtens, oder?
 - endlich Funktion eingebaut, mit der man eine Such-Liste erstellen kann, wenn HomeCINEMA z.B. alle Filme raussuchen soll, in denen Arnold Schwarzenegger mitspielt. Diese Liste lässt sich auch abspeichern oder ausdrucken.
 - nun wird bei der Darstellersuche auch in der zweiten Zeile gesucht
 - das gleiche gilt für die Suche in den Bemerkungs-Zeilen
 - man kann nun auch nach Medium, Tonformat und Kategorie suchen
 - Fehler behoben, wobei bei der zweiten Suche das String-Gadget aktiviert wurde, auch wenn dies deaktiviert bleiben müsste
 - Demoversion etwas "entschärft"
 - "courier.font,13" als festen Zeichensatz eingestellt. Dies war nötig, weil es immer wieder Probleme gab (besonders mit der Liste).
 - 2.00beta2 vom 05.12.99 (Millennium-Edition):
 - wenn nun ein neuer Film eingegeben wird, ist er nicht nur aktuell ausgewählt, sondern die Markierung in der Liste zeigt dies auch an - was in früheren Versionen leider nicht so war - blöder Fehler (vertauschte Codezeilen).
 - diesmal ist es eine "richtige" 2.00beta, nicht 1.50...
 - neues Verzeichnis-Icon (OS3.5-like)
-

- OS3.5 getestet - erfolgreich natürlich :-)
 - Registrier-Fenster noch mal überarbeitet, da es bei größeren Zeichensatz-Größen "unprofessionell" aussah
 - 2.00beta1 vom 28.09.99:
 - es wird nun geprüft, ob man nach dem Ändern eines Films auch "Annehmen/Ändern" gedrückt hat. Wenn man dies vorher nicht gemacht hatte und bestimmte Funktionen benutzte, waren die Änderungen futsch. Jetzt wird erst gefragt, ob die Änderungen übernommen werden sollen oder nicht.
 - ausserdem wird nun geprüft, ob man beim Beenden des Programmes die Daten auch gespeichert hat. Im Klartext heißt das: es erscheint ein Requester, wenn die Daten nach einer Änderung nicht gesichert wurden. Wenn nach der letzten Sicherung KEINE Änderungen vorgenommen wurden, erscheint auch KEIN Requester mehr.
 - Such-Fenster komplett überarbeitet. Jetzt kann auch nach anderen "Sachen" gesucht werden: Titel, Darsteller, Regie, Jahr, Land, FSK, Medium, Ton, Quelle, Kategorie usw.
 - Druckausgabe etwas verändert und (intern) optimiert
 - Fehler beim Ausdruck der Statistik behoben
 - Fehlende zweite Bemerkungszeile bei Ausdruck eines einzelnen Datensatzes eingefügt
 - Neuaufbau der Liste bei Änderung optimiert (ist mir erst auf einem A2000 aufgefallen, weil der so langsam ist...)
 - RegisterHC ins Hauptprogramm mit aufgenommen und leicht überarbeitet
 - Registrierungsgebühr geändert
 - neues (Glow/New)Icon, überarbeitet von Oliver Tacke
 - neue Button-Grafiken und Titelbilder (von O. Tacke)
 - Verzeichnisstruktur grundlegend geändert. Die Datei, die Standardmäßig beim Programmstart geladen wird (default.dat), liegt z.B. nun im Verzeichnis "Data". Die Grafiken (Buttons und Titelbild) liegen im Verzeichnis "Graphics" (jedes Grafik-set in einem eigenen Unterordner), die Konfigurationen und das Keyfile sind nun in "Config".
 - Konfig-Datei "Graphic" eingeführt, um das Grafik-Set auswählen zu können
 - 1.40 vom 30.06.99:
 - Suchen-Fenster überarbeitet. Nun ist es nur noch möglich, EINEN Suchbereich zu wählen, anstatt evtl. in allen Bereichen suchen zu lassen
 - Beim Listendruck kann man bei Bedarf nun auch die Kassettennummern mit ausdrucken lassen (Anregung von Raimund Schenke)
 - 1.31 vom 16.04.99:
 - nervigen Fehler entfernt, wodurch in der V1.30 in den Listen von "Kategorie", "Medium" und "Ton" ein bis zwei Leereinträge waren.
 - 1.30 vom 15.04.99:
 - kleines Problem mit dem Topaz-Zeichensatz behoben
 - die Listen für Kategorien, Medium und Tonformat sind nun editierbar! Dies löst einige Probleme und der Benutzer kann HomeCINEMA nun quasi an seine Bedürfnisse anpassen.
-

(Anregung von Christian Steiner)

- 1.22 vom 30.03.99:
 - neue Demoversion, bei der das Speichern möglich ist (dafür erscheinen aber oft Nervrequester)
 - zwei neue Kategorien (Mystery und Splatter) auf besonderen Wunsch von Jens Kretzer eingefügt.
 - "Freischalten" in "RegisterHC" umbenannt und testweise (als Test für HomeCINEMA) mit Locale-Support ausgestattet...
 - 1.21 vom 23.02.99:
 - bei "Medium" noch Video-8 und Hi-8 eingefügt
 - Cursor sprang nicht auf "Quelle" - behoben
 - Button-Grafiken etwas überarbeitet
 - 1.20 vom 15.02.99:
 - "Medium" und "Quelle" eingefügt.
 - 1.13 vom 02.01.99:
 - kleinere Änderungen im Programm, in der Anleitung und im Registrierungsformular.
 - ab jetzt ist ein kleines Zusatzprogramm enthalten, das die Codeeingabe erleichtert.
 - 1.12 vom 19.12.98:
 - fatalen Fehler entfernt: wenn man bei der zweiten Bemerkungszeile die Eingabetaste (Enter/Return) drückte, wurde ein Film weiter geschaltet, ohne die neue Eingabe zu übernehmen (durch Überschneidung der internen Gadget-IDs).
 - jetzt springt der Cursor bei drücken der Enter-Taste von Gadget zu Gadget (kein blödes Mausgeklicke mehr)
 - "Fantasy" (auf besonderen Wunsch von Jürgen Büdenbender) und "Musik" (auf besonderen Wunsch von Christoph Behrends) als Kategorie eingefügt.
 - Fehler behoben, wodurch die zweite Bemerkungszeile nicht gelöscht wurde.
 - 1.11 vom 09.12.98:
 - bei der Statistik die Gadgets getauscht
 - kleinere Bugs entfernt
 - Ändern- und Neu-Fenster entfernt
 - zweite Zeile für Bemerkung eingefügt
 - Aufteilung der Oberfläche etwas verändert
 - Fenster vergrößert
 - sämtliche Änderungen werden nun direkt im Hauptfenster eingegeben
 - Neue Filme werden nun auch direkt im Hauptfenster eingegeben
 - kleinere Optimierungen, die das Programm etwas kleiner machen und weniger Speicher verbrauchen.
 - 1.03 vom 29.10.98:
 - hatte leider das Registrierungsformular vergessen
 - das "Land-Gadget" im Editierfenster war nicht genauso hoch wie die anderen Gadgets
 - 1.02 vom 28.10.98:
-

- Keyfile-Abfrage eingebaut
- einen kleineren Bug entfernt

- 1.01: - die erste offiziell im Aminet veröffentlichte Version.
- kleinere Fehlerbehebungen.

- 1.00: - erste NG-Version

Es fing an als ein kleines Maxon-Basic-Programm, Mitte 1995. Da dieses aber sehr schlecht war, ging ich mit neuem Compiler an die Arbeit für eine neue Version. Diese neue Version sollte V2.0 heißen, weil es eben die zweite Generation war und dem heutigen HomeCINEMA schon ziemlich ähnlich war. Da ich aber einige (damals) unlösbare Probleme hatte, verschwand der Sourcecode in der Schublade. 1998 habe ich ihn wiedergefunden und überlegt, es zu vollenden. Es wurde fast komplett wieder umgeschrieben und hätte somit V3.0 sein müssen. Da die ersten Versionen aber nur in meinem Freundeskreis kursierten (V2.0 war schon halbwegs benutzbar), hätte eine Aminet-Version 3.0 wohl einige Leute irritiert. Deshalb fing ich wieder mit Version 1.0 an. Die weiteren Änderungen seit V1.0 sind dann ja oben beschrieben.